

Es ist etwas Besonderes um Menschen, die am gedruckten Wort Interesse haben. Sie sind eine eigene Spezies: kundig, freundlich, wißbegierig – einfach menschlich.“
Nathan Pine

Jahresbericht 2018



JAHRESBERICHT DER REGIONALBIBLIOTHEK

3

IN EIGENER SACHE	3
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	4
DAS BIBLIOTHEKSTEAM	7
AUS- UND WEITERBILDUNGEN	7
MEDIENBESTAND UND AUSLEIHEN 2018	9
FINANZEN/JAHRESRECHNUNG 2018	10
DANK	12

DIE BIBLIOTHEKEN IM BEZIRK AFFOLTERN

13

JAHRESPROGRAMM 2018	13
EINFÜHRUNG RDA	13
BIBLIO-OLYMPICS: SPORTLICH VOM START BIS INS ZIEL	14
ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN DER BEZIRKSbibliotheken	15

In eigener Sache

Die klassische Bibliothek wird momentan öffentlich und vielstimmig zum Auslaufmodell erklärt. Auf Kongressen und in den Medien wird die „Bibliothek ohne Bücher“ gepriesen und dem gedruckten Buch neben den digitalen Angeboten die Bedeutung abgesprochen. Bibliotheken haben den Auftrag gefasst, sich zu wandeln, vom „Bücherlager“, wie ein deutscher Stadtbibliotheksleiter kürzlich wenig wertschätzend sagte, zum Kommunikations- und Wissensort. Beratungsangebote, Erzählcafé, Handarbeitskurse und sogar Kindergeburtstage sollen der Institution Bibliothek Berechtigung verleihen. Natürlich bewegt sich auch die RBA, sie passt Infrastruktur und Angebote an. Nachhilfelektionen werden in der Bibliothek erteilt, Studentinnen und Studenten lernen hier, Kunden recherchieren im Internet, verfassen Bewerbungen oder lesen. Sie lesen wirklich: analog, digital, zielgerichtet oder geniesserisch, alleine oder in Gruppen – sie tun es!

Kein Kulissenzauber

Unsere Bücherregale sind nicht Kulisse, die Bücher kein Beigemüse. Das totgesagte Buch erfreut sich grosser Beliebtheit. Fahren Sie einmal nach Leipzig an die „kleine“ Buchmesse, schauen Sie das Programm von *Zürich liest* an oder besuchen Sie eine der Lesungen, die im Bezirk angeboten werden. Das ist eine äusserst vitale Angelegenheit. Auch unsere Kunden- und Ausleihzahlen weisen darauf hin, dass die Medienausleihe nach wie vor gewünscht wird. Unsere Arbeit zielt darauf, beide Aufträge zu verschmelzen: Dem Buch seinen Platz geben und gleichzeitig Raum für Soziales schaffen. Das geschieht bei jeder Veranstaltung, angefangen beim Buchstart-Treff über Lesungen und Vorträge bis hin zur Lesegruppe oder den Klasseneinführungen, aber auch im täglichen Kundenkontakt. Die Bibliothek als Ort des Wissenstransfers und der Begegnung darf und soll sich weiterentwickeln. Aber geben Sie das Buch nicht auf, es ist ein unglaublich wichtiger Teil unserer zivilisierten Gesellschaft und es ist etwas Schönes. Wer denken, argumentieren, fühlen und wissen will, ist mit einem Buch bestens bedient. Die Leseforscherin Maryanne Wolf hat im NZZ Folio dargelegt, was verloren geht, wenn wir nur noch am Bildschirm lesen und dass das „tiefe Lesen“, bei dem ein kognitives Räderwerk aus Aufmerksamkeit, Gedächtnis sowie visuellen und sprachlichen Prozessen in Gang gesetzt wird, immer wieder geübt sein muss.

Buchlandschaft Säuliamt

Jede Bezirksgemeinde unterhält eine Schulbibliothek, viele eine kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek. Das entspricht den Richtlinien und ist kein Luxus. Kinder sollten oft und unkompliziert in Kontakt mit Buch und Sprache kommen. Es gibt Studien die belegen, dass jeder Franken, der in Sprachförderung investiert wird, mehrfach in die Gesellschaft zurückfliesst. Die Bibliotheken im Bezirk arbeiten eng zusammen. Wir tauschen unter anderem Medien, um Kundenwünsche zu erfüllen, und erarbeiten gemeinsam Projekte. Leseförderung und Bibliotheksentwicklung stehen dabei an erster Stelle. Diese Arbeit bringt Vorteile für alle Beteiligten und wird von der Fachstelle Bibliotheken in Zürich unterstützt. Das Buch lebt und belebt nach wie vor; wer im Knonauer Amt aufwächst, hat Buch-Glück!

Veranstaltungen 2018



Wir starteten das Jahr 2018 mit dem grossen Abschlussfest für Biblio-Olympics. Den Bericht zum grossen Bezirksprojekt finden Sie auf Seite 15, im Bezirksteil des Jahresberichts.

Im Frühling haben wir zwei Veranstaltungen gemeinsam mit KulturAffoltern durchgeführt. Das war eine sehr erfreuliche und fruchtbare Zusammenarbeit, die wir gerne weiterführen werden.

Erwin Koch: wahre Geschichten
Lesung und Gespräch



Donnerstag, 15. März 2018, 20 Uhr
Regionalbibliothek Affoltern a. A.
Obere Seewadelstrasse 14

Eintritt Fr. 15.- / 10.-
Vorverkauf Regionalbibliothek Affoltern
044 761 44 09

Reservation www.kulturaaffoltern.ch
bibliothek@affoltern-am-albis.ch



Der Schriftsteller und Journalist **Erwin Koch** beeindruckte mit zurückhaltenden, sehr genauen Texten über Menschen und ihre Geschichten und über die Abgründe des Lebens. Im nachfolgenden Gespräch mit Hildegard Koch erzählte er von seiner Arbeit, den langen Gesprächen und Recherchen, die einer Reportage vorausgehen und gab Einblick in sein spezielles Handwerk.

Arno Camenisch und der Musiker **Roman Nowka** zeigten eine hinreissende Performance. Camenisch las aus seinem neusten Buch „Der letzte Schnee“, die Eigenkompositionen von Nowka ergänzten die Texte und unterstrichen den witzigen, aber auch sehr melancholischen Charakter des typischen Camenisch-Sounds.

Arno Camenisch
Lesung



Donnerstag, 3. Mai, 20 Uhr
Regionalbibliothek Affoltern

Eintritt 20.- / 10.-, Kasse ab 19:30 Uhr
Vorverkauf / Reservation: Regionalbibliothek
bibliothek@affoltern-am-albis.ch / 044 761 44 09
oder www.kulturaaffoltern.ch





FLOHMARKT
in der Regionalbibliothek



Kinderbücher Filme Romane
Comics Spiele Sachbücher CDs

Samstag, 26. Mai 2018, 10 - 15 Uhr
Sie sind herzlich eingeladen zum
Stöbern & Entdecken
bei Zopf & Kaffee

Regionalbibliothek Affoltern Obere Seewadelstrasse 14 | 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 44 09 | www.bibliothek-affoltern.ch

Im Mai wurde bei uns gewogen und gekauft. Bei schönstem Wetter konnten wir an einem Samstag den grossen Flohmarkt durchführen. Viele unsere Medien fanden ein neues Zuhause und die Käuferinnen und Käufer liessen sich nach dem Stöbern gerne zu einer Buchstabensuppe einladen oder plauderten in der Bibliothek bei einem Stück Butterzopf und Kaffee.

Die Panini-Tauschbörse mit Paul Scherer war einmal mehr ein Erfolg. Im Gegensatz zu einem Match generierte der Tauschmorgen lauter glückliche Gewinner.



Im November stellte **Reni Sigg** ihre Seidenmalereien in der RBA aus. Die Künstlerin wohnt in Zwillikon und arbeitet seit vielen Jahren mit dem faszinierenden Material. Anlässlich der Vernissage berichtete der Berner Seidenraupenzüchter **Ueli Ramseier** von der aufwändigen Herstellung von Seide und den Herausforderungen, die Raupenzüchter in der Schweiz zu meistern haben. Mit Leidenschaft und Engagement erzählten die beiden Lebens-Künstler von ihrem Handwerk.

Eine Sternstunde für alle Anwesenden war der Abend mit **Claude Nicollier**. Der einzige Schweizer, der bisher im Weltall war, erzählte aus seinem Leben, von seinen Forschungen und sprach über die Zukunft der Raumfahrt. Claude Nicollier ist Astrophysiker, Pilot und Astronaut und hat trotzdem perfekte Bodenhaftung. Bescheiden, humorvoll und sehr verständlich beschrieb er die technischen und menschlichen Herausforderungen der Arbeit im Weltraum. Das Schönste für uns: Es waren auch Kinder und Jugendliche im Publikum, die zu fragen wagten und zwei Stunden lang gebannt zuhörten.



Apéro und Deko waren thematisch passend und sehr kreativ. Das Bibliotheksteam hat, wie eine Kundin anmerkte, „alles gegeben und den Abend mit einer intergalaktischen Leistung abgerundet“.

Veranstaltungskalender 2018

17.1.	Büchermorgen: Michel Simonet: Mit Rose und Besen
3.2.	Abschlussfest Biblio-Olympics. Konzert mit Bruno Hächler
14.2.	Büchermorgen: Ljudmila Ulitzkaja: Die Lügen der Frauen
März / April	Klasseneinführungen für die 2. Klassen von Affoltern und Zwillikon
14.3.	Büchermorgen: Xinran: Kleiner Kaiser. Geschichten über Chinas Ein-Kind-Generation
15.3.	Lesung und Gespräch mit Erwin Koch : Wahre Geschichten
18.4.	Büchermorgen: Jenny Erpenbeck: Gehen, ging, gegangen
3.5.	Lesung mit Arno Camenisch : Der letzte Schnee. Musik: Roman Nowka
12.5.	Paninibilder-Tauschbörse mit Paul Scherer
16.5.	Büchermorgen: Gerhard Meier: Ob die Granatbäume blühen
24.5.	Zu Gast in der RBA: GGA-Generalversammlung mit anschliessender Lesung mit Walter Däpp
26.5.	Grosser Flohmarkt: Stöbern und Entdecken bei Zopf und Kaffee
13.6.	Büchermorgen: Fred Uhlman: Der wiedergefundene Freund
12.9.	Büchermorgen: Franz Hohler: Das Päckchen
13.9.	Märchenabend mit Beatrice Zsifkovits und Christina Gnägi
17.10.	Büchermorgen: Sacha Batthyany: Und was hat das mit mir zu tun?
November	Klasseneinführungen für die 5. Klassen
2.11.	Kunst auf Seide: Vernissage mit Reni Sigg . Vortrag von Ueli Ramseier
14.11.	Büchermorgen: Avelet Gundar-Goshen: Lügnerin
23.11.	Claude Nicollier : Schritte im Weltraum

Das Bibliotheksteam

Leiterin	Ulla Schiesser Gerber	
Stellvertretende Leiterin	Irene Scheurer	
Bibliotheksteam	Rahel Buchter	Gabi Scherer
	Colette Fehlmann	Petra Schweizer
	Barblin Fischer	Katrin Sidler
	Pia Kinner	Joëlle Gbeassor (Aushilfe)

Aus- und Weiterbildungen

Pia Kinner, im Team seit 1. September 2017, hat den Basiskurs Gemeindebibliotheken besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Folgende Weiterbildungen wurden 2018 von einzelnen oder mehreren Teammitgliedern besucht:

- ZB Zürich: Basiskurs Gemeindebibliotheken
- Fachstelle Bibliotheken Zürich: Literaturvermittlung trifft Lehrplan 21. Referat von Susi Fux.
- Fachstelle Bibliotheken Zürich: RDA-Infoabend: Tipps für Ihre Umstellung auf das neue Formalkatalogisierungsregelwerk
- Fachstelle Bibliotheken Zürich: Digitalisierung in der Bibliothek
- Fachstelle Bibliotheken Zürich: Mit Humor reagieren: Schlagfertigkeitstraining für den Umgang mit Kundinnen und Kunden. Referentin: Annamarie Ryter.
- Fachstelle Bibliotheken Zürich: Gestaltung einer Bibliothekslektion mit Schulklassen. Referentin: Marion Arnold
- Fachstelle Bibliotheken Zürich: Bibliocamp: 10 Jahre Buchstart
- Bücher Scheidegger, Affoltern am Albis: Neue Kinder- und Jugendbücher
- RBA: Weiterbildung mit Carlos Wehrli: Neue Spiele für Bibliotheken
- Predata Thun: RDA 3
- Bibliothek Wettswil: Predata Recherchekurs
- SAB: Kreatives Schreiben
- Fantasy Basel: Comic und eSpiele
- Graphic Novels und Comics (SIKJM)

Die RBA in Zahlen 2018

Der Personenzähler der Bibliothek erfasste 2018 rund 57'000 Besuche. Im Vergleich zum letzten Jahr ist das ein minimaler Rückgang um 1,4 %.

Die Ausleihzahlen sind aber noch einmal deutlich gestiegen, von insgesamt 177'623 auf 182'006 Ausleihen. Etwas mehr als die Hälfte der 4'383 zusätzlichen Ausleihen haben wir über die Onleihe, also die digitale Ausleihe von Medien generiert, aber alle anderen sind Ausleihen aus dem Bestand der RBA. Vor allem bei den Kindermedien lässt sich eine deutliche Zunahme verzeichnen.

Bei unseren Kundenzahlen ist die Entwicklung ebenfalls positiv. Wir verzeichnen im Gesamten ein Plus von 2% und bei den Neueinschreibungen ist die Zunahme von 17% sehr erfreulich.

Aktive Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer 2018 im Vergleich zu 2017

	2017	2018
Total	2'441	2'490
Kinder + Jugendliche	412	417
Erwachsene	923	938
Grosse Karte	971	975
Instrumentenadressen	49	48
Institutionen / Schule / Bibliotheken	43	55
Onleihe	43	57
Neueinschreibungen	418	490

Medienbestand und Ausleihen 2018

Medien	Zugang	Abgang	Bestand 2018	Ausleihen 2017	Ausleihen 2018
Erzählende Literatur für Erwachsene	937	1'247	6'947	27'728	27'290
Erzählende Literatur für Kinder und Jugendliche	958	1'038	7'314	45'170	47'853
Sachbücher für Erwachsene	768	998	7'399	20'851	20'132
Sachbücher für Kinder und Jugendliche	166	315	2'558	10'770	11'573
Zeitschriften und Zeitungen (Abos)	3	3	50	5'048	4'726
Spiele	49	61	487	3'896	4'156
Landkarten	27	20	432	572	595
Compact Discs (Musik)	113	385	1'612	2'919	2'310
Hörbücher Erwachsene	236	508	1'799	6'335	5'937
Hörbücher für Kinder und Jugendliche	193	318	2'275	19'082	19'934
CD-ROMs / Konsolenspiele / Nintendo DS	102	164	429	1'769	1'869
DVD Erwachsene	460	145	2'129	11'011	12'909
DVD Kinder und Jugendliche	109	317	2'068	13'382	11'222
Musikinstrumente	2	5	133	201	203
Digitale Medien Onleihe				8'889	11'297
Total	4'123	5'524	35'632	177'623	182'006
Regionalgeschichtliche Sammlung Schriften	165		2'820		

Bibliothek 2018

Ertrag	Budget	Rechnung		Aufwand	Budget	Rechnung
Kantonale Beiträge	90'000	86'026		Löhne und Sozialleistungen	411'600	426'304
Beiträge Kirchgemeinden				Miete, Nebenkosten, Reinigung	140'400	139'370
Einnahmen Veranstaltungen	1'500	4'866		Veranstaltungen	5'500	4'909
Beiträge politische Gemeinden Bezirk	161'000	161'000		Neuerwerbungen Bücher, Zeitschriften	54'000	55'165
Beitrag der Gemeinde Affoltern	376'300	387'657		Neuerwerbungen Nonbooks	25'000	24'572
Verkauf Bibliotheksmaterial	12'000	12'692		Mobiliar, Geräte	8'000	8'379
Verkauf von Büchern	2'500	4'399		Büro- und Bibliotheksmaterial	24'000	25'836
Benutzungsgebühren	78'000	75'889		Telefon, Versicherung, Porto, Gebühren	6'400	6'349
Rückerstattung Dritter u. Versi- cherung		5'081		Unterhalt EDV	33'700	35'729
Beiträge Schulgemeinden	5'000	3'150		Onleihe Digitale Bibliothek	5'500	5'714
Anteil Infrastruktur Instrumente	300	2'086		Abschreibungen / Kapitalzins	10'500	10'219
Schenkung		1'500		MWSt	2'000	1'800
Total	726'600	744'346		Total	726'600	744'346

Musikinstrumentenabteilung 2018

Ertrag	Budget	Rechnung	Aufwand	Budget	Rechnung
Instrumentenleihgebühren	20'000	22'106	Löhne und Sozialleistungen	10'600	10'746
Kostenanteil an Reparaturen		1'506	Anschaffungen Musikinstrumente	2'600	4'541
Verkauf Occ.-Instrumente			Unterhalt Musikinstrumente	6'500	6'239
			Anteil Infrastruktur RBA	300	2'086
Total	20'000	23'612	Total	20'000	23'612

Ich bedanke mich ganz herzlich bei:

- Ulrike Allmann von der Kantonalen Fachstelle Bibliotheken für die fachliche Unterstützung und ihr grosses Engagement für unsere Projekte und die Weiterentwicklung der Bibliotheken im Kanton Zürich.
- Meiner Vorgesetzten Andrea Erifilidis für die gute Zusammenarbeit.
- Dem zuständigen Stadtrat Martin Gallusser und den anderen Mitgliedern des Stadtrates Affoltern am Albis und bei den Bezirksgemeinden.
- Der Buchhandlung Scheidegger für den hervorragenden Service und die Medien, die sie uns für die Lesebänke jeweils zur Verfügung stellt.
- KulturAffoltern für die Zusammenarbeit und die Unterstützung bei Veranstaltungen.
- Unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen, Margrit Kofler und Elsbeth Wernli, für ihre wertvolle Mitarbeit.
- Dem ganzen Bibliotheksteam für die engagierte Arbeit und das gute Betriebsklima.



Die Bibliotheken im Bezirk Affoltern

Jahresprogramm 2018

21.1.2018	Eröffnung Biblio-Olympics	Wettswil
	22. Januar bis 2. Februar: Biblio-Olympics. Veranstaltungen in allen Bibliotheken des Bezirks	
3.2.2018	Schlussfest Biblio-Olympics	RBA
26.2.2018	Leiterinnentreffen Bezirk	RBA
11.4.2018	Weiterbildung zum Thema Spiele mit Carlos Wehrli	RBA
15.5.2018	Runder Tisch für Bibliotheksleiterinnen	RBA
8.6.2018	Bezirksausflug. Besichtigung der Bibliothek Steinhausen	Steinhausen
2.11.2018	Bezirkstreffen in Bonstetten	Bonstetten

Einführung RDA

2018 hat der Bibliotheksverbund Zürich unter der Federführung der Fachstelle Bibliotheken den Umstieg auf das ominöse, mit etwas Skepsis erwartete, neue Katalogisierungssystem RDA geplant. Bei RDA (Resource Description and Access) handelt es sich um ein international standardisiertes Regelwerk für die Erfassung von Medien in einem Bibliothekskatalog, das die bisherigen unterschiedlichen Regelwerke ablösen soll. Ein wesentlicher Vorteil dieser Anpassung besteht nebst der Standardisierung darin, dass die Fremddatenübernahme einfacher wird und dafür Ressourcen für andere bibliothekarische Aufgaben frei werden.

Die Fachstelle Bibliotheken organisierte Weiterbildungen und richtete eine Austauschplattform zu RDA ein. Die Softwareanbieter waren dafür besorgt, dass der Umstieg auf RDA einwandfrei funktionierte und unterstützten den Wechsel durch einen hervorragenden Support.

Die RBA organisierte einen Informationsanlass für die Bezirksbibliothekarinnen und nahm die Umstellung zum frühest möglichen Zeitpunkt, im September 2018, vor. Colette Fehlmann, Mitarbeiterin der RBA, stellte die wichtigsten Informationen zusammen und unterstützt die Bezirksbibliotheken bei Bedarf beim Umstieg ins neue Boot „RDA“, in dem inzwischen alle Bibliotheken des Bezirks sitzen.



Das neue Jahr begann mit einem sportlichen PR-Projekt der Bibliotheken des Bezirks Affoltern am Albis. Biblio-Olympics, viele Monate lang erdacht, entworfen und ge-

plant, ging endlich an den Start. Ziel des Projekts: Das Bibliotheksangebot des Bezirks sichtbar machen, neue Kunden gewinnen, lustvolles Lesen fördern und die Zusammenarbeit mit den Schulen stärken. Mit einem Gratis-Lesepass für den Januar, 14 Veranstaltungen und viel begleitender Pressearbeit gelang es uns, auf die Angebote und Leistungen unserer Bibliotheken aufmerksam zu machen.

Kurz vor den olympischen Winterspielen startete Biblio-Olympics in Wettswil, wo die Flamme des Lesefeuers von einem Gemeinderat feierlich entfacht wurde. Dann folgte täglich eine Veranstaltung in der jeweils nächsten Bibliothek auf der Route durch das Säuliamt und das Lesefeuer wurde weitergegeben. Ein Gratis-Lesepass für den Januar lud die Einwohnerinnen und Einwohner des Säuliamts ein, alle Bibliotheken in ihrem Bezirk gratis zu erkunden. Beworben wurden die Events und der Lesepass mit Postautowerbung, Zeitungsberichten und natürlich in den Bibliotheken.

Leseförderung mit olympischem Charakter



„Saumässig viel lesen“ war das Motto für alle angemeldeten Schulklassen. Die Kinder erhielten einen Lesepass, in dem sie eintrugen, wie viele Kilogramm Bücher sie gelesen hatten. Wer nicht im Klassenverband mitlesen konnte, erhielt einen Lesepass in der Bibliothek. Am Abschlussfest wurden die lesestärksten Klassen mit einem Klassen-Znüni belohnt und pro Gemeinde wurden drei Gewinner verlost; so hatten auch leseschwache Kinder eine Gewinnchance. Es haben insgesamt 1'674 Kinder mitgemacht und **gemeinsam über 5 Tonnen Bücher gelesen.**

Finale!

Mit einem grossen Fest in der Regionalbibliothek endete Biblio-Olympics. Bruno Hächler sang vor begeistertem Publikum und an der Verlosung beteiligte sich der ehemalige Skiakrobat und Olympiasieger Sonny Schönbächler aus dem Säuliamt. Dann durften die Kinder zusammen mit Feuerwehrleuten und einer alten, wunderschönen Handspritzpumpe die Leseflamme löschen, die nach 14-tägiger Reise stetig brannte. Mit einem Apéro für alle Bibliothekarinnen und Gäste endete Biblio-Olympics 2018.

Dank

Wir hatten sehr gute Partner für das Projekt gefunden. Ulrike Allmann von der Fachstelle Bibliotheken, unsere Vorgesetzten, die Arbeitsgruppe und, ganz wichtig, Roland Koller, der die Gestaltung übernommen hat. Seine Arbeit war im wahrsten Sinne unbezahlbar und idealistisch. Dann war der Affoltemer Anzeiger ein unentbehrlicher PR-Partner. Er wird im Bezirk rege gelesen und druckte alle unsere Berichte. Zu den grossen Veranstaltungen sandte die Redaktion zudem Journalistinnen. Natürlich wäre Biblo-Olympics weder zustande gekommen noch gelungen ohne die engagierte Arbeit aller Bezirksbibliothekarinnen und das enge Netzwerk Bibliotheken im Bezirk.



Adressen und Öffnungszeiten der Bezirksbibliotheken

Bibliothek	Telefon	Leitung /Mailadresse	Öffnungszeiten
Schul- und Gemeindebibliothek Aeugst Dorfstrasse 22 8914 Aeugst am Albis	044 763 50 67	Ulrike Rudow bibli.aeugst@bluewin.ch	Mo.: 18.00 - 20.00 Mi.: 10.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Sa.: 10.00 - 12.00
Bibliothek Bonstetten Schachenstrasse 91 Schulhaus Schachenmatten II 8906 Bonstetten	044 700 24 77	Susanne Achenbach Heinzelmann bibliothek@primarschule-bonstetten.ch	Mo. - Do.: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 - 13.00
Bibliothek Hausen am Albis Zugerstrasse 10 8915 Hausen am Albis	044 764 21 73	Katrin Tandler bibliothek@hausen.ch	Di.: 15.00 - 18.30 Mi.: 14.00 - 16.00 (1.10.- 31.3.) Do.: 9.00 - 11.00 / 15.00 - 20.00 Sa.: 9.30 - 12.00 Schulferien: Do. 17.00 – 20.00
Schul- und Gemeindebibliothek Hedingen Trottenweg 12 8908 Hedingen	044 761 61 33	Leonie Ackermann bibliothek@hedingen.ch	Mo: 14.00 - 19.00 Di.: 14.00 - 18.00 Mi.: 10.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Do.: 14.00 - 19.00 Sa: 10.00 - 13.00
Schulbibliothek Kappel Schulhaus Tömlimatt 8926 Kappel am Albis	044 764 11 90	Sandra Fricker bibliothek@schule-kappel-aa.ch	Do.: 15.30 - 16.30
Bibliothek Knonau Oberdorfstrasse 2 8934 Knonau	044 767 12 39	Catherine Müller bibliothek.knonau@datazug.ch	Di.- Mi.: 15.00 - 18.00 Do: 17.00 – 19.00 Sa.: 1. und 3. Sa. 10.00 – 12.00
Bibliothek Maschwanden Dorfstrasse 66 8933 Maschwanden	043 466 88 92	Monika Gillmann bibliothek.maschwanden@bluewin.ch	Di.: 17.30 - 19.00 Mi.: 9.30 - 11.00 Do.: 15.30 - 18.00
Schul- und Gemeindebibliothek Mettmenstetten Schulhaus Gramatt 8932 Mettmenstetten	044 767 93 80	Brigitte Eugster bibliothek.mettmenstetten@bluewin.ch	Mo. - Fr.: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 - 12.00 Schulferien: Mo + Fr. 15.00 - 18.00
Gemeinde- und Schulbibliothek Obfelden Schmittenstrasse 8 8912 Obfelden	044 761 40 10	Beatrix Casanova/ Regula Herrmann info@bibliothek-obfelden.ch	Di.: 9.00 - 12.00 / 17.00 - 19.00 Mi.: 14.00 - 19.00 Do.: 14.00 - 19.00 Fr.: 9.00 - 12.00 Sa.: 9.00 - 12.00
Bibliothek Ottenbach Affolternstr. 5 8913 Ottenbach	044 761 10 34	Nadine Schori info@bibliothek-ottenbach.ch	Di.: 9.30 - 11.00 / 15.00 - 17.00 Mi.: 15.00 - 17.00 Oktober - April Do.: 15.00 - 19.30 Fr.: 15.00 – 17.00 Sa.: 9.00 - 12.00
Gemeinde- und Schulbibliothek Rifferswil Jonenbachstrasse 1 8911 Rifferswil	044 764 11 14	Maria Cristina Schmid kontakt@bibliothek-rifferswil.ch	Di.: 9.30 - 11.30 / 18.00 - 20.00 Mi.: 14.00 - 16.00 Do.: 9.30 - 11.30 Fr.: 15.30 - 16.30 Sa.: 9.30 - 11.30
Schul- und Gemeindebibliothek Stallikon Massholderenstrasse 1 8143 Stallikon	044 700 13 26	Silvia Bürgisser / Ayoma Pfister Thurnherr bibi.stallikon@bluewin.ch	Mo.: 15.00 - 19.00 Di.: 15.00 - 20.00 Mi.: 15.00 – 19.00 Do. und Fr.: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 – 12.00
Bibliothek Wettswil Dettenbühlstrasse 1 8907 Wettswil	044 700 39 37	Fabienne Maurer wettswil@bibinetz.ch	Mo.- Fr: 15.00 - 19.00 Sa.: 10.00 - 14.00

